



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 65

Donnerstag, 02. April 2026

Nummer 14

Ostergruß des Bürgermeisters



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu den kommenden Ostertagen, die für viele von uns eine Zeit der spirituellen Vertiefung und des gelebten christlichen Glaubens sind, sende ich Ihnen meine herzlichsten Grüße.

Die Auferstehung Jesu Christi erinnert uns an die Liebe Gottes und das Versprechen des ewigen Lebens. In dieser Zeit der Erneuerung und Hoffnung wünsche ich Ihnen, dass dieses Wunder Sie mit Frieden, Freude, Trost und Zuversicht erfüllt.

Gerade in unserer heutigen Zeit wird diese Botschaft auf eine harte Probe gestellt. Kriege, Konflikte und Krisen in verschiedenen Teilen der Welt führen uns eindringlich vor Augen, dass Frieden, Sicherheit und Völkerverständigung keine Selbstverständlichkeiten sind.

Diese Entwicklungen mahnen uns, nicht gleichgültig zu bleiben. Sie fordern uns auf, Haltung zu zeigen – für Frieden, für Dialog und für ein respektvolles Miteinander einzutreten.

Der Frühling ist für uns alle eine Zeit des Aufbruchs – geprägt von Farben und dem Duft blühender Blumen und Bäume. Auch wir können aus dieser stets wieder berührenden Erneuerung der Natur immer wieder neue Kraft schöpfen.

Die Osterzeit lädt uns alle dazu ein, uns auf die Möglichkeiten und Herausforderungen des Lebens einzulassen. Erleben wir gemeinsam die Freude des Frühlings und die Hoffnung von Ostern.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine frohe, friedvolle Osterzeit sowie einen sonnigen und heiteren Frühling.

Herzliche Grüße

Ihr

Heiko De Vita
Bürgermeister





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung vom 23.03.2026

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Spielplatz Rehgarten

Der Gemeinderat beschloss in seiner Sitzung vom 27.01.2026 die Vergabe der neuen Spielgeräte im Rehgarten an die Fa. Kompan GmbH und die Vergabe der landschaftsgärtnerischen Arbeiten an die Fa. Bischoff. Nach Durchführung dieser Arbeiten erhalten einzelne Bäume zeitlich befristet eine baumpflegerische Begleitung.

2. Ganztagschule in Tannheim

Das konkrete weitere Vorgehen zum Thema Ganztagsbetreuung auch in Hinblick auf eine Kooperation bei der Ferienbetreuung wird in der nächsten Sitzung vorgestellt.

3. Bauvorhaben

Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage zum beabsichtigten Abbruch und Errichtung eines Wohngebäudes am bestehenden Wirtschaftsgebäude sowie Errichtung einer Werkstatt- und Garagenhalle auf dem Flurstück 3310 wurde gemäß Eilentscheidung des Bürgermeisters hergestellt.

4. Tannheimer Hoigarta

Die Fa. Sonatech wurde gemäß Angebot über 2.475,80 € (brutto) beauftragt, nach Durchführung von Schalluntersuchungen, Schallschutzplatten unterhalb der Dachsparren des Tannheimer Hoigartas anzubringen. Zur Nutzungsfrequenz des Tannheimer Hoigartas wird mitgeteilt, dass in der Zeit von Januar bis Mai 2026 (ohne wiederkehrende Veranstaltungen) nach derzeitigem Stand 10 Veranstaltungen fest eingebucht wurden. Darunter befinden sich unter anderem Geburtstage von Kindern und Erwachsenen, Kommunion, Konfirmation, Taufe und Vereinsveranstaltungen. Unter den Nutzern befinden sich auch Auswärtige.

5. Bachlauf

Innerorts wurde der mit Sand gefüllte Rinnenbereich von einer Fachfirma abgesaugt, so dass der freie Abfluss nun wieder gewährleistet ist.

6. Gemeinderatssitzung vom 21.07.2025

In dieser Sitzung vom 21.07.2025 wurde der Tagesordnungspunkt „Abschluss eines Konzessionsvertrages“ zwischen der Gemeinde Tannheim und den Stadtwerken Memmingen, wegen der Errichtung der Biomethangasaufbereitungsanlage und der Weiterleitung des Gases über Tannheimer Gemarkung nach Memmingen, von der Tagesordnung genommen. Hintergrund war, dass die Stadtwerke rechtliche Gesichtspunkte noch prüfen mussten. Die Stadtwerke Memmingen teilten mit Schreiben vom 17.02.2026 mit, dass es sich bei der Anschlussleitung zwischen dem Netz der Stadtwerke und dem Einspeisepunkt auf dem Anwesen in Tannheim nicht um ein Gasnetz, sondern um einen „Hausanschluss“ handelt. Demnach sei ein Konzessionsvertrag nicht erforderlich. Die Nutzung kommunaler Flächen wird somit im Rahmen eines Wegenutzungsvertrags geregelt.

7. Partnerschaftsfeier in Tannheim im Schwarzwald am 02.05.2026

Ortsvorsteherin Anja Keller teilte aktuell das vorläufige Programm für die Partnerschaftsfeier mit. Dieses sieht wie folgt aus:

- 11.00 Beginn der Feierlichkeiten in der Turn- und Festhalle
- Einmarsch der 3 Musikvereine

- Ansprachen
- Unterzeichnung Partnerschaftsurkunde
- 13.00 Mittagessen
- 15.00 Kaffee und Kuchen
- 17.00 Rückfahrt

Nach Übersendung des finalen Programms aus dem Schwarzwald wird die offizielle Einladung an die Gemeinderäte, Vorsitzenden der Vereine und Organisationen sowie Bürgerschaft erfolgen. Wie im Gemeinderat bereits besprochen, wird einem Quorum der Bürgerschaft die Möglichkeit gegeben bei Interesse im Bus mitzufahren. Die Bürgerschaft wird zur gegebenen Zeit über das Amtsblatt informiert. Die Gemeinde wird für alle Teilnehmer einschließlich Musikkapelle den Bustransfer organisieren.

8. Bankettfräsearbeiten

Die Bankettfräsearbeiten wurden von der Fa. Grundler mittlerweile durchgeführt. Die Arbeiten wurden zufriedenstellend erledigt. Im Angebot wurden ursprünglich 90 Stunden (= 20.777 € brutto) für die Arbeiten angenommen. Tatsächlich konnte er jedoch die Arbeiten in 53 Stunden erledigen. Damit werden auch die ursprünglichen Kosten aus dem Angebot geringer.

9. Landsgaststättengesetz

In der Gemeinderatssitzung vom 27.01.2026 wurde unter Tagesordnungspunkt 1 „Bekanntgaben“ über das neue Landsgaststättengesetz informiert und dabei vor allem auch auf die neue rechtliche Situation beim Verkauf alkoholischer Getränke bei wiederkehrenden Veranstaltungen (z.B. Wochenmarkt) hingewiesen. Dabei wurde unter anderem mitgeteilt, dass die bisherige Handhabung nicht mehr zulässig ist und beim Alkoholverkauf durch Vereine zukünftig ein sogenanntes stehendes Gaststättengewerbe erforderlich ist. Am 04.03.2026 hat die Verwaltung die Vereine, welche bisher bei der Marktbewirtung mitgewirkt haben zu einer Informationsveranstaltung über das neue Landsgaststättengesetz eingeladen. Die Verwaltung hat sich zwischenzeitlich an den Gemeindegast B.-W. mit der vorliegenden Problematik gewandt. Dieser wird diese Thematik nun mit dem Wirtschaftsministerium B.-W. vortragen in der Hoffnung, eine kommunalfreundliche Lösung der Problematik herbeizuführen. Sobald die Mitteilung des Ministeriums vorliegt, werden unter anderem die Vereine informiert.

10. Nutzungsentgelt für öffentliche Einrichtungen

Die Verwaltung ist derzeit dabei, eine Neufassung der Vereinsförderrichtlinien mit höheren Vereinzuschüssen auszuarbeiten und eine Entgeltordnung für die Nutzung öffentlicher Einrichtungen vorzubereiten. Die Entwürfe werden dem Gemeinderat zur Beratung zu gegebener Zeit vorgelegt. Dabei geht es vor allem darum, alle Vereine gleich zu behandeln, keinen Verein über Gebühr zu belasten und die gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung umzusetzen. Dies bedeutet konkret, dass die Gemeindeordnung vorschreibt, dass die Gemeinde ihr Einnahmepotential ausschöpfen muss. Auf diese Erforderlichkeit in Tannheim hat auch das Landratsamt Biberach im Rahmen der Genehmigung des Haushalts 2026 schriftlich hingewiesen.

11. Gemeinderatssitzung vom 23.03.2026 – Beschlussfassungen

Aufgrund der Beschlussfassungen in dieser Sitzung erfolgten nachfolgende Beauftragungen:

- Erstellung Gewerbeflächenanalyse an LARS Consult
- Erstellung eines Gesamtörtlichen Entwicklungskonzepts und gebietsbezogenes Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept an LBBW Immobilien GmbH
- Sanierung Sammelpumpwerk Tannheim-Egelsee - Vergabe der betontechnologischen Untersuchung an die Fa. IGB
- Beauftragung der Fa. Grundler mit der Durchführung von Bankettfräsearbeiten.



2. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Es erfolgen keine Fragen aus der Einwohnerschaft.

3. Hochwasserschutz

3.1. Einschätzung zur Flussgebietsuntersuchung durch die Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH Baden-Baden -Kenntnisnahme

Die Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH stellt ihre Einschätzung zu den Ergebnissen der bereits erstellten Flussgebietsuntersuchung aus dem Jahre 2023 vor. Dabei wird als Fazit festgehalten:

- Das bestehende System ist unzureichend und störanfällig
- Vollausbau (= Aufdimensionierung der innerörtlichen Kanäle) oder reiner Objektschutz (= individueller Schutz von ca. 100 Gebäuden) sind keine geeigneten Lösungen.
- Empfehlung: Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens kombiniert mit der Optimierung im Bestand. Die Kapazität des Rückhaltebeckens im Bereich Tannenschorren hängt vom noch festzulegenden Hochwasserschutzgrad in der Gemeinde ab.

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

3.2. Vorstellung der Inhalte einer Starkregenuntersuchung -Kenntnisnahme

Die Gemeinde hat zur Durchführung eines Starkregenrisikomanagements beim Land B.-W. einen Förderantrag gestellt. Der Förderanteil beträgt 70 %. Im Haushalt 2026 sind für die Durchführung eines Starkregenrisikomanagements 80.000 € eingestellt. Das Büro Lindschulte erläutert die Phasen eines Starkregenrisikomanagements und erläutert auch weshalb zur bereits erfolgten Flussgebietsuntersuchung auch ein Starkregenrisikomanagement erforderlich ist. Dabei wird insbesondere ausgeführt, dass in Kombination eine vollständige Risikoanalyse erfolgt. Dies bedeutet unter anderem, dass bei einer Flussgebietsuntersuchung nur Überflutungen aus den Gewässern, aber bei einem Starkregenrisikomanagement auch Überflutungen bis zum Gewässer berücksichtigt werden. Ferner können die erforderlichen Maßnahmen detailliert aufeinander abgestimmt werden. Des Weiteren wird das Risiko von Fehlplanungen erheblich reduziert.

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

3.3. Honorarvereinbarung zwischen der Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH Baden-Baden und der Gemeinde Tannheim -Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung der Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH Baden-Baden gemäß Angebot vom 14.03.2026 auf Stundenbasis mit der Umplanung und Ausschreibung der vorhandenen Einlaufbauwerke. Die Vergabesumme beträgt 29.522 € (netto).

4. Tannheimer Hoigarta auf dem Rathausplatz Vergabe der PV-Anlage -Beschlussfassung

Auf öffentlichen Gebäuden in Baden-Württemberg besteht eine Pflicht zur Installation von PV-Anlagen. Der Gemeinderat beauftragt die Firma OX ELEKTRO GmbH aus Ochsenhausen mit der Errichtung einer 16,74 kW PV-Anlage auf dem Dach des Tannheimer Hoigarta.

5. Breitbandausbau für Tannheim Sachstandsinformation und Information über das weitere Vorgehen durch die Netze BW -Kenntnisnahme

Der Gemeinderat wird über das weitere geplante Vorgehen beim Breitbandausbau im Kernort Tannheim durch die Netze BW und

die NetCom BW informiert. Für die Bürgerschaft wird es diesbezüglich im April 2026 Informationsveranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus geben. Die Termine werden der Bürgerschaft noch mitgeteilt. Des Weiteren wird es im Mai und im Juni 2026 die Möglichkeit zur Vereinbarung individueller Beratungsgespräche mit der NetCom BW geben.

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

6. Billigung des Vorentwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“ und Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung -Beschlussfassung

Der Gemeinderat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Planung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat billigt und beschließt den Vorentwurf für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“ im Gemeindegebiet Tannheim, bestehend aus Planzeichnung, Satzung und Begründung einschließlich Umweltbericht sowie den Vorentwurf der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften mit Begründung, gefertigt vom Büro LARS consult GmbH aus Memmingen, jeweils in der Fassung vom 23.03.2026.
3. Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung und frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung des Vorentwurfs für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“ im Gemeindegebiet Tannheim mit den örtlichen Bauvorschriften gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und die zeitgleiche frühzeitige Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren durchzuführen.

7. Eigenbetrieb „Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim“

7.1. Bericht über Wasserrohrbrüche 2025 -Kenntnisnahme

Der Gemeinderat wird durch die Stadtwerke Memmingen über die Wasserrohrbrüche 2025 informiert. Dabei wird insbesondere mitgeteilt, dass in 2025 durch die Stadtwerke 11 Rohrbrüche sowie ca. 15 kleinere Störungen behoben wurden. Ferner wurden die Wasserleitungssanierungsarbeiten in den Straßen „Alpenstraße“ und „Am Goldberg“ abgeschlossen. Die Nachtabgabe reduzierte sich mit Stand März 2025 (4 l/s) auf 1,4 l/s im März 2026.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

7.2. Information zur Wasserleitungsverbindung zwischen der Wolfslochquelle und dem Pumpwerk Tannenschorren -Kenntnisnahme

Der Gemeinderat nimmt von der mittelfristig notwendigen Erneuerung der Leitungsverbindung zwischen der Wolfslochquelle und dem Pumpwerk Tannenschorren Kenntnis.

8. Freiwillige Feuerwehr Tannheim Jahresbericht 2025 -Kenntnisnahme

Feuerwehrkommandant Fleck informiert über die Mitglieder, Aktivitäten und aktuelle Themen in der Freiwilligen Feuerwehr Tannheim. Dabei wird unter anderem mitgeteilt, dass die Feuerwehr derzeit über 37 Aktive, 18 Jugendfeuerwehrmitglieder und 11 Kameraden in der Altersabteilung verfügt. Ferner wird informiert, dass im letzten Jahr es 17 Einsätze gab. Darunter 2 Brandfälle, 4 Verkehrsunfälle und 11 technische Hilfeleistungen.

Der Gemeinderat nimmt von den Ausführungen Kenntnis.



9. Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplans „Rehgarten 2“

Der Gemeinderat berät und beschließt über einen Antrag auf Befreiung von den Vorgaben des Bebauungsplans „Rehgarten 2“.

10. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Ein Mitglied des Gemeinderats erkundigt sich nach dem Sachstand der Illerradbrücke. Der Vorsitzende führt aus, dass die Planungen zielerichtet voranschreiten.

Ein Mitglied des Gemeinderats möchte den Stand zum 2. Bauabschnitt des Baugebiets „Berkheimer Weg“ wissen. Der

Vorsitzende erklärt, dass hier noch Fragen der Geschwindigkeitsreduzierung und des Lärmschutzes zu klären sind. Ferner möchte ein Gemeinderatsmitglied wissen, ob das Protokoll der Verkehrsschau von 2025 bereits vorliegt. Der Vorsitzende bestätigt dies und teilt mit, dass nach Aufarbeitung dessen die beratungsrelevanten Punkte dem Gemeinderat öffentlich vorgestellt werden.

Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro ist jeweils am Mittwoch, 01. April 2026 und 08. April 2026 ganztägig geschlossen.

Die aktuelle Spalte

VORSCHAU

Freitag, 10. April 2026	14:30 – 19:30 Uhr	DRK Blutspende (DGH)
-------------------------	-------------------	----------------------

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Im Bereich der Gemeinde Tannheim	10.02.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m; teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 – 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt

Hier endet der Amtliche Teil

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich



„Wende dein Gesicht der Sonne zu, dann fallen die Schatten hinter dich“
(Chinesische Lebensweisheit)

Wir laden Sie herzlich ein zum

Seniorenachmittag

am Dienstag, den 7. April 2026, 14.00 Uhr
im Kirchengemeindehaus St. Martin.

Sabine Mayerhofer wird uns mit einem Vortrag über die Traditionelle Chinesische Medizin informieren und über die fünf Säulen der jahrtausendealten Erfahrungsgeschichte der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Wenn Sie unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie gerne an bei Paul Ziesel, Telefon 1709. Wir holen Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 7. April sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 01728312519).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau:
Spielenachmittag am Dienstag, den 21. April 2026

WOCHENMARKT



VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,

E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs
geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch
auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

**Unser Büro bleibt vom 30.03. bis einschließlich 10.04. wegen
der Osterferien geschlossen. Anmeldungen über die Home-
page und per E-Mail sind jederzeit möglich.**

Wir wünschen Ihnen schöne Osterfeiertage!

Das Team der vhs Illertal

Adeline Wohlhüter und Natalia Pellejero

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 10.04.2026

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation (Harald Belz)
1 Termin, 17 - 20 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Montag, 13.04.2026

English für den Urlaub (A1) (Ulrike Lauer-Pöpperl) 8 Termine,
18 - 19:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Dienstag, 14.04.2026

**ONLINE: Superhirn - Vokabeln lernen im Sekundentakt für
Schüler** (Helmut Lange) 1 Termin, 16 - 18 Uhr

Mittwoch, 15.04.2026

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Ter-
mine, 16 - 16:45 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Ter-
mine, 16:50 - 17:35 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Donnerstag, 16.04.2026

**Italienisch am Vormittag B1 für Fortgeschrittene und Wie-
dereinsteiger** (Heike Geiselman) 5 Termine, zweiwöchentlich, 9-
10:30 Uhr, vhs Illertal, Seminarraum, Erolzheim

Fit in den Frühling - mit dem Thermomix (Monika Diepol-
der-Manthei) 1 Termin, 18 - 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche
Einfache Jodler aus dem Alpenraum (Susanne Lober) 4 Termine,
19 - 20:30 Uhr, Grundschule Erolzheim, Foyer 1 OG

Freitag, 17.04.2026

Fit in den Frühling - mit dem Thermomix (Monika Diepol-
der-Manthei) 1 Termin, 13:30 - 17:30 Uhr, Realschule Erolzheim,
Küche

Kreativer Kindertanz ab 7 Jahren (Natalija Bej) 11 Termine,
15:45 - 16:45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG

Muttertags-Wanderung mit Alpakas (Stefanie Hagner) Bewe-
gung an der frischen Luft mit tierischer Begleitung! Nach einer
Einführung in „Alpaka-Kunde“ starten wir unsere Wanderung, bei
der wir direkt neben den großen Kulleraugen unseres Alpakas lau-
fen (2 Personen führen ein Alpaka zusammen) und uns verlieben
können. Fragen über die Tierart Alpaka werden gerne beantwor-
tet. Anschließend ist der Hofladen geöffnet - falls Sie sich noch
ein Andenken an Ihr Tier mitnehmen möchten. Diese Veranstal-
tung ist für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren (in Begleitung
eines Erwachsenen) geeignet (bitte für Erwachsene und Kin-
der jeweils einen eigenen Platz buchen). **Sonntag 10.05.2026,
15 - 17 Uhr**, Alpakaleben, Aitrach

**Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte
Informationen zu den Kursen.**

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Kreisjugendamt Biberach

Informationsabend

**Ein Zuhause auf Zeit schenken – Kreisjugendamt sucht Pfl-
geeltern**

Für viele Kinder ist das eigene Zuhause kein sicherer Ort. Wenn
Eltern durch Krisen, Krankheit oder Überforderung an ihre Gren-
zen stoßen, benötigen ihre Kinder dringend ein stabiles und liebe-
volles Umfeld. Der Pflegekinderdienst des Landkreises Biberach
sucht deshalb engagierte Menschen, die bereit sind, einem Kind
ein Zuhause auf Zeit zu geben.

Gesucht werden Paare, Familien, aber auch Alleinstehende oder
gleichgeschlechtliche Paare, die Freude am Umgang mit Kindern
haben, Geduld und Einfühlungsvermögen mitbringen und über aus-



reichend Platz verfügen. Eine pädagogische Ausbildung ist keine Voraussetzung. Wichtiger sind ein offenes Herz und die Bereitschaft, sich auf eine verantwortungsvolle und ungemein bereichernde Aufgabe einzulassen. Der Pflegekinderdienst bereitet zukünftige Pflegeeltern intensiv vor und begleitet sie während der gesamten Zeit mit Beratung, Austauschtreffen, Fortbildungen und finanzieller Unterstützung.

Informationsabend für Interessierte

Um alle Fragen rund um das Thema Pflegeelternschaft zu beantworten und einen unverbindlichen Einblick zu geben, veranstaltet das Jugendamt einen Informationsabend. Der Informationsabend findet am Dienstag, 28. April 2026, um 19 Uhr im Konferenzraum W 0.25 des Landratsamts Biberach, Rollinstraße 18, statt. Hier erfahren Interessierte alles über die Voraussetzungen, den Ablauf und die Unterstützungsangebote. Das Kreisjugendamt bittet dazu um eine Anmeldung per E-Mail an carola.werner@biberach.de

Wer sich vorab informieren möchte oder am Termin verhindert ist, kann sich ebenfalls jederzeit an den Pflegekinderdienst wenden.

Adoptionsvermittlungsstellen der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis

Neuer Gesprächskreis für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben

Viele Mütter und Väter, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben, sprechen jahrzehntelang mit kaum jemandem über ihre Entscheidung. Gefühle wie Trauer, Zweifel oder innere Zerrissenheit begleiten sie oft ein Leben lang – doch Raum für Austausch gibt es selten. Genau hier setzen die Adoptionsvermittlungsstellen der Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis an: Sie starten einen neuen Gesprächskreis speziell für Eltern, die ihr Kind zur Adoption freigegeben haben.

Das erste Treffen findet am Montag, 20. April 2026 um 19:00 Uhr im Friedrichshafener Jugendhilfetreff KONTRA (Ernst-Lehmann-Straße 26) statt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Treffen sind in regelmäßigen Abständen geplant.

Der Gesprächskreis richtet sich an Mütter und Väter, unabhängig davon, wie lange die Adoption zurückliegt. In vertraulicher und anonymer Atmosphäre können persönliche Erfahrungen geteilt, Fragen angesprochen und Gefühle ausgesprochen werden. Im Mittelpunkt stehen gegenseitige Unterstützung und Verständnis. Es handelt sich ausdrücklich um ein moderiertes Gesprächsangebot, nicht um eine therapeutische Gruppe. Die Treffen werden von den Mitarbeiterinnen beider Adoptionsvermittlungsstellen begleitet.

„Viele Betroffene fühlen sich mit ihrer Geschichte allein oder erleben wenig Verständnis im eigenen Umfeld“, erklären Ute Wagner (Bodenseekreis) und Friederike Schöllhorn-Peuker (Ravensburg) von den Adoptionsvermittlungsstellen beider Landkreise. „Wir möchten mit diesem Gesprächskreis einen geschützten Raum schaffen, in dem offen gesprochen werden darf – ohne Bewertung und ohne Rechtfertigungsdruck.“

Gerade der erste Schritt, über die eigene Geschichte zu sprechen, sei für viele Betroffene nicht leicht, betonen die beiden Fachstellen. „Danke, dass Sie sich mit Ihrer Geschichte der Gruppe anvertrauen. Das erfordert Mut.“

Für Rückfragen stehen die Adoptionsvermittlungsstellen zur Verfügung:

Landratsamt Bodenseekreis

Ute Wagner, Tel. 07541 204-5629

ute.wagner@bodenseekreis.de

Landratsamt Ravensburg

Friederike Schöllhorn-Peuker, Tel. 0751 85-3213

f.schoellhorn-peuker@rv.de

Das Amt für Bauen und Naturschutz informiert:

Asiatische Hornisse im Landkreis Biberach – jetzt nach Anfangsnestern Ausschau halten

Im vergangenen Jahr wurde im Landkreis Biberach erstmals ein Nest der Asiatischen Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) nachgewiesen. Die Art gilt in Deutschland als invasive gebietsfremde Art und kann durch Raub von anderen Insekten aller Art, insbesondere auch der Honigbiene, negative Auswirkungen auf die heimische Insek-

tenwelt und damit auch auf die Biodiversität und landwirtschaftlichen Erträge haben.

Mit steigenden Temperaturen im Frühjahr werden die Königinnen, die überwintert haben, wieder aktiv und beginnen mit dem Bau sogenannter Gründungs- oder Primärnester. Diese ersten Nester sind zu Beginn meist nur tischtennisballgroß und befinden sich häufig in geschützten Bereichen in niedriger Höhe – zum Beispiel in Geräteschuppen, Gartenhäusern, unter Carports oder Dachvorsprüngen, in Hecken oder auch in Rolladenkästen.

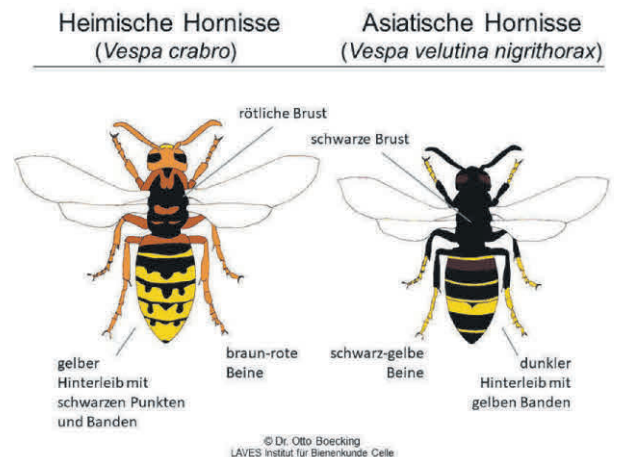
Gerade jetzt im Frühjahr lassen sich diese kleinen Nester oft noch gut entdecken und entfernen.

Das Landratsamt Biberach bittet die Bevölkerung daher um Mithilfe: „Wenn Sie ein Nest der Asiatischen Hornisse entdecken oder sich bei einer Beobachtung unsicher sind, melden Sie dies bitte mit einem Foto über die offizielle Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Lieber einmal zu oft melden als gar nicht. Hinweise aus der Bevölkerung helfen dabei, Nester und Einzeltiere frühzeitig zu entdecken“, sagt Hubert Baur, Leiter des Amts für Bauen und Naturschutz.

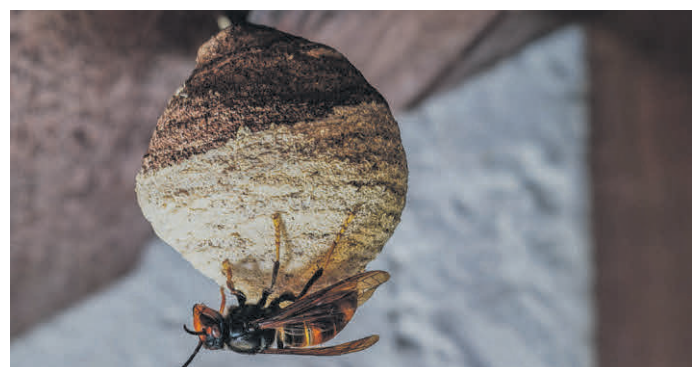
Das Meldeformular ist online unter <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden> hinterlegt.

Die Meldungen werden von Fachleuten geprüft. Anschließend erhalten die Bürgerinnen und Bürger, die den Fund gemeldet haben, eine Rückmeldung zum weiteren Vorgehen. Bestätigte Funde werden zudem in einer Fundkarte erfasst, um die weitere Ausbreitung der Art besser nachvollziehen zu können.

Die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg rät dringend davon ab, Nester selbst zu entfernen. Maßnahmen erfolgen erst nach fachlicher Prüfung und entsprechender Abstimmung. Dazu muss unbedingt die passende Schutzausrüstung getragen werden. Weitere Informationen zu dem Thema gibt es bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg und der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim.



Die Heimische Hornisse (*Vespa crabro*) und die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina nigrithorax*) im Vergleich. Bild: Dr. Otto Böcking, LAVES Institut für Bienenkunde Celle



So sieht ein sogenanntes Embryonal- oder Anfangsnest der Asiatischen Hornisse aus. Bild: Thomas Beissel



Im weiteren Verlauf, im Spätsommer, baut die asiatische Hornisse ein sogenanntes Sekundärnest, meist hoch in den Bäumen. Bild: Schütte/Wieckhorst

Kreisjugendmusikkapelle Biberach

Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach in der Kulturhalle Ertingen

Das traditionelle Frühjahrskonzert der Kreisjugendmusikkapelle Biberach (KJK) findet am Samstag, 11. April 2026 um 20 Uhr in der Kulturhalle Ertingen statt. Die rund 100 Musikerinnen und Musiker bieten mit dem Dirigenten MD Tobias Zinser ein anspruchsvolles Konzertprogramm, das den Bogen vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart spannt.

Ein außergewöhnlicher musikalischer Höhepunkt im ersten Teil des Programms wird sicherlich „Escape from Plato's Cave“ sein. Stephen Melillo's Komposition fordert dem Orchester größte Sorgfalt bei Klangbalance und Intonation ab.

Zu den herausragenden Stücken des Konzerts gehört auf jeden Fall auch ein neues Stück im Repertoire der KJK, „Frenzy“, von Thimo Kraas. Ein Werk, konzipiert als Musik für ein imaginäres Ballett, das einen Solo-Tänzer ins Rampenlicht rückt.

Neben klassischen Kompositionen wie „Cortege from Mlada“ von Nikolai Rimski-Korsakow in einem Arrangement von Leontij Dunaev, der „An Original Suite“ von Gordon Jacob und der Ouvertüre zu „Leichte Kavallerie“ von Franz von Suppé, sind auch zeitgenössische Werke wie die „Star Wars Saga“ des hoch gefeierten Filmmusikschreibers John Williams sowie „Flight of the Silverbird“ von Thomas Bergersen, beides arrangiert von Johan de Meij, zu hören. „Die Kreisjugendmusikkapelle hat ihr Publikum schon oft mit außergewöhnlichen Stücken begeistert“, betont Landrat Mario Glaser. „Auch das Programm des diesjährigen Frühjahrskonzertes verspricht sinfonische Blasmusik in ihrer ganzen Klangfarbe und Fülle.“ Der Eintritt zum Frühjahrskonzert der KJK in der Kulturhalle Ertingen ist frei.

Neues STÄRKE-Angebot in Äpfingen

Für einen entspannten Familienalltag – Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder®“

Im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE findet in Äpfingen ein Elternkurs in Anlehnung an das Kurskonzept des Deutschen Kinderschutzbundes „Starke Eltern – Starke Kinder®“ statt. Das Angebot richtet sich an Eltern, die die Beziehung zu ihren Kindern stärken und dabei einen entspannten Familienalltag genießen möchten.

Im Fokus des Kurses steht die Vermittlung von praxisnahen und wissenschaftlich fundierten Strategien zur Erweiterung der eigenen Erziehungskompetenzen und der stressfreien Bewältigung von Konflikten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, dass sie mit den alltäglichen Herausforderungen im Familienalltag nicht allein sind und dass Erziehung manchmal nicht nur für sie, sondern auch für ihre Kinder anstrengend ist. Ein wesentlicher Bestandteil ist zudem der vertrauensvolle Austausch unter den Eltern, der wertvollen Raum bietet, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Der Kurs wird auf zwei aufeinander aufbauende Blöcke am Montag, 13. April 2026 und am Montag, 20. April 2026 aufgeteilt. Die Blöcke finden von 15 bis 22 Uhr im Gemeindehaus Äpfingen statt. Für STÄRKE-berechtigte Familien in besonderen Lebenslagen beträgt die Teilnahmegebühr 30 Euro für Einzelpersonen und 50 Euro für Paare.

Information und Anmeldung Für weitere Informationen und die Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 8. April 2026 können

sich interessierte Eltern an die Kursleiterin Leah Schuchardt unter der Telefonnummer 0157 34653568 oder per E-Mail an herzvertraut-familiestaerken@gmx.de wenden. Der Kurs ist ein Angebot in Kooperation des Deutschen Kinderschutzbundes Biberach mit dem Landesprogramm STÄRKE.

Praxisnahes Wissen rund um Reinigung, Textilpflege, Ernährung

Zehn Frauen schließen die Qualifizierung für haushaltsnahe Dienstleistungen im Landwirtschaftsamt erfolgreich ab

Im Landwirtschaftsamt Biberach haben zehn Teilnehmerinnen die 40-stündige Qualifizierung für Serviceangebote im Bereich Haushaltsnahe Dienstleistungen abgeschlossen. Die Fortbildung bereitet die Absolventinnen Einsätze in privaten Haushalten vor. Zu ihren zukünftigen Aufgaben gehören unter anderem Reinigungsarbeiten in Wohnungen, die Pflege von Kleidung sowie unterstützende Betreuungsangebote - beispielsweise Einkaufsbegleitung, gemeinsames Kochen, Basteln oder Gespräche mit den betreuten Personen. Die Qualifizierung vermittelt praxisnahes Wissen zu Themen wie Krankheits- und Behinderungsbildern, Kommunikation und Betreuung, rechtliche Grundlagen, hauswirtschaftliche Biographiearbeit sowie Reinigung, Textilpflege und Ernährung im Alltag. Ziel ist es, den Teilnehmerinnen Sicherheit in ihrer Arbeit zu geben und gleichzeitig die Qualität der Unterstützungsangebote zu sichern. Solche Angebote gewinnen zunehmend an Bedeutung - insbesondere für ältere oder unterstützungsbedürftige Menschen, die weiterhin selbstständig zu Hause leben möchten. Gleichzeitig entlasten die Dienstleistungen pflegende Angehörige im Alltag. Pflegerische Tätigkeiten gehören jedoch nicht zum Aufgabenbereich.



Anfang des Jahres fand im Landwirtschaftsamt Biberach eine Qualifizierung für haushaltsnahe Dienstleistungen statt. Zehn Frauen schlossen die Fortbildung erfolgreich ab.

Infos zur Qualifizierung gibt es online unter www.biberach.de/fachschule

Kontakt:

Sabine Aßfalg

Sabine.assfalg@biberach.de

Telefon 07351 52-6723

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Für Partyfans

Kochkurs „Snack Attack: Fingerfood für coole Partys!“ in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

Für alle Partyfans und Food-Liebhaber, die ihre nächste Feier mit köstlichem Fingerfood aufpeppen möchten, bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) einen Kochkurs an. Darin bereiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter Anleitung von Ernährungsreferentin Sabine Aßfalg eine abwechslungsreiche Auswahl an kleinen und leckeren Häppchen zu.

Der Kurs findet am Freitag, 10. April 2026, von 9 bis 12 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach, statt. Ob herzhaftes Snacks oder süße Köstlichkeiten – im Kurs erfahren



die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sie ihre Gäste mit kreativen und einfachen Rezepten begeistern können. Bitte Vorratsbehälter, Schürze, zwei Geschirrtücher mitbringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro und muss im Kurs entrichtet werden.

Eine Anmeldung ist online möglich unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Vortrag mit Kostproben „Lecker, gesund, nachhaltig? Welches Öl passt zu mir?“

Welches Speiseöl passt zu mir? Dieser Frage geht ein Vortrag mit vielen praktischen Informationen in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) nach. Im Vortrag erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Mittwoch, 15. April 2026, welche Öle sich zum Braten oder für Salate eignen, worauf bei Gesundheit und Nachhaltigkeit zu achten ist und wie sich verschiedene Öle geschmacklich unterscheiden. Der Vortrag mit B-EA-Referentin Sarah Schulz findet von 17.30 bis 19.30 Uhr im Raum 1.4 der B-EA, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Teilnahmegebühr für den Vortrag mit Kostproben beträgt fünf Euro. Neben wertvollen Tipps zur Auswahl des richtigen Öls gibt es die Möglichkeit, verschiedene Öle zu kosten. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Ostern im Museumsdorf: Familienprogramm und Osterausstellung

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach lädt zum traditionellen Osterfest ein: Am Ostersonntag, 5. April, können die Besucherinnen und Besucher eine informative Ausstellung zu Osterbräuchen erkunden. Am Ostermontag, 6. April erwartet Familien von 10 bis 16 Uhr ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm mit Zuckerhasen gießen, Ostereiersuche und mehr.

Ostern gilt als das höchste und älteste christliche Fest und wird bis heute mit verschiedenen Bräuchen gefeiert. In einer kleinen Ausstellung erfahren die Gäste am Ostersonntag und -montag im Museumsdorf Kürnbach, was es mit Palmesel, „Eierschucken“ oder Osterpalme auf sich hat.

Zuckerhasenbäcker und Ostereiersuche am Ostermontag

Bevor der Schokoosterhase Einzug in die Osternester gehalten hat, waren Zuckerhasen bei Kindern sehr beliebt: Wie solche Zuckerhasen hergestellt werden, zeigt Horst Banzhaf am Ostermontag im Museumsdorf. Außerdem ist der Osterhase zu Besuch im Museumsdorf und lädt die jungen Gäste am Montag zur Ostereiersuche ein.

Buntes Familienprogramm

In der Schokoladenwerkstatt von Margit Burmeister können die Kinder selbst Hand anlegen und mitmachen. Die jungen Besucherinnen und Besucher können darüber hinaus am Ostermontag mit dem Kürnbacher Förderverein basteln.

Passend zu den Feiertagen holt der Museumsbäcker frisches Osterbrot und andere Köstlichkeiten aus dem Ofen des historischen Backhäusles, und das Dorfcafé sowie Imbissstände locken mit schwäbischen Köstlichkeiten.



Am Ostermontag, 6. April, können sich die jungen Besucherinnen und Besucher im Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr auf ein tolles Familienprogramm zum Mitmachen und Staunen freuen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Julia Bixenmann

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

email: julia.bixenmann@drs.de

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeiten Montag: 14.00-17.00 Uhr u. nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

**Beerdigungsbereitschaft**

**06.04. – 11.04.2026 P. Johannes-Baptist Schmid
O.Praem., Pfarrer
08395/93699-11**

Impuls und Gruß zum Osterfest

Am Ostermorgen wälzt ein Engel den Stein weg, der am Grab liegt. Wir haben oft auch einen Stein, der uns blockiert, der uns hemmt oder wir haben Fesseln.

Auferstehung heißt, dass wir freiwerden von all diesen Fesseln, von dem Stein, der auf uns liegt, dass wir aufstehen können zum Leben, hier und jetzt.

Das, was wir an Ostern feiern, das Geheimnis der Auferstehung, das sehen wir in der Natur, da ist das Leben auch stärker als der Tod und so ist Auferstehung die Hoffnung und das Vertrauen: Die Liebe ist stärker als der Tod!

P. Anselm Grün OSB

**Wir wünschen Ihnen und Euch von Herzen gesegnete Kar-
tage und ein befreiendes und frohes Osterfest!**

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

Pfr. Gordon Asare

Fabian Burmeister

Pfr. i.R. Paul Notz

Gottesdienstordnung SE Rot-Illler

Gründonnerstag, 2. April – Hoher Donnerstag

- 19.00 Berk Abendmahlsamt
19.00 Tann Abendmahlsamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
19.00 Ellw Abendmahlsamt
20.15 Hasl Ölbergandacht
20.30 Rot Ölbergandacht in der Kirche St. Verena

Karfreitag, 3. April – Tag des Leidens und Sterbens Jesu Christi – Strenger Fast- und Abstinenztag -

- 10.00 Rot Betstunde / Beichte bei P. Johannes
10.00 Berk Kreuzweg / Beichte bei Pfr. Gordon
10.00 Tann Jugendkreuzweg
10.00 Ellw Jugendkreuzweg
10.00 Hasl Kinderkreuzweg (Dorfgemeinschaftshaus)
15.00 Rot Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00 Tann Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00 Hasl Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
15.00 KIBon Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
Mitgestaltet vom Gesangsquartett

Karsamstag, 4. April – Tag der Grabesruhe des Herrn

- 19.00 Berk Karmette für die ganze Seelsorgeeinheit
20.30 Rot Feier der Osternacht m. Speisensegnung
20.30 Tann Feier der Osternacht m. Speisensegnung
20.30 Ellw Feier der Osternacht m. Speisensegnung
(f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

Ostersonntag, 5. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn – Bischof-Moser-Kollekte 2026 –**In allen Gottesdiensten Speisensegnung**

- 09.00 Hasl Hochamt mit Chor Chorisma
10.15 Rot Hochamt mit Kirchenchor
10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus
10.15 Berk Hochamt mit Kirchenchor (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Ernst u. Berta Klein)
15.00 KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Ostermontag, 6. April – Bischof-Moser-Kollekte 2026

- 09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Ralf Wachter)
09.00 Ellw Hochamt mit Schola Ellwangen
(f. Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler)
09.00 KIBon Hochamt
10.15 Tann Hochamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

- 10.15 Illerb Hochamt (f. Herbert Haller, wir gedenken auch Karl Haller u. verst. Angeh. der Fam. Fehr u. Fam. Simmler, Herbert Schäle, Annemarie u. Max Wild)
16.00 Rot Festliche Musik zum Ostermontag in St. Verena mit „Incognito Brass“ aus Rot mit Orgel und Gesang (s. Artikel)

Mittwoch, 8. April – Mittwoch der Osteroktav

- 08.25 Hasl Rosenkranz
09.00 Hasl Morgenlob
17.00 Rot Erste Probe der EK-Kinder
17.00 Berk Erste Probe der EK-Kinder
19.00 Tris Eucharistiefeier (f. Liesl u. Hans Menig, wir gedenken auch Josef Ries)

Donnerstag, 9. April – Donnerstag der Osteroktav

- 18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz
19.00 Berk Eucharistiefeier

Freitag, 10. April – Freitag der Osteroktav

- 15.00 Rot Rosenkranz
17.00 Rot Zweite Probe der EK-Kinder
17.00 Berk Zweite Probe der EK-Kinder
18.00 Rot Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze)
18.00 Berk Probe der EK-Kinder mit Eltern (mit Kerze)

Samstag 11. April – Samstag der Osteroktav

- 19.00 Ellw Vorabendmesse (f. Gebhard Merk u. verst. Angeh., wir gedenken auch Gertrud u. Ludwig Bechter, Erika u. Alois Ries u. verst. Angeh. d. Fam. Rude)

Sonntag, 12. April – 2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag - Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**Erstkommunion in Rot und Berkheim**

- 09.00 Hasl Wort-Gottes-Feier
10.15 Rot Feier der Erstkommunion (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)
10.15 Berk Feier der Erstkommunion
10.15 Tann Wort-Gottes-Feier
17.00 Rot Dankandacht
17.00 Berk Dankandacht
18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Ministrantenplan**Samstag 28.03.****Donnerstag 02.04.****19.00 Uhr Abendmahlsamt**

Annika Langlouis - Klara Aumann
Silke Aumann - Leonie Schirmer

Freitag 03.04.**10.00 Uhr Jugendkreuzweg**

alle

11.00 Uhr Miniprobe für den Nachmittag

Minis vom Nachmittag

15.00 Uhr Liturgie von Leiden und Sterben Jesu

Alexander Schmaus - Kieron Bertele
Markus Gümbel - Maximilian Monreal
Sandra Albrecht - Sina Hegele
Joshua Wieland - Ida Mainka
Raphael Habres - Leon Schäle

Samstag 04.04**16.00 Uhr Miniprobe für die Osternacht**

Minis vom Abend

20.30 Uhr Feier der Osternacht

Lukas Imhof
Klara Rehm - Daniel Kohler
Lea Scheffold - Julia Schmaus
Laura Hegele - Julia Häberle
Pirmin Mainka - Martin Hohendorf
Patrick und Jens Hohendorf

Montag 06.04.**10.15 Uhr Hochamt**

Regina Spethling - Markus Gümbel
Linus Schmaus - Anna
Clara v. Schaesberg - Julia Schmaus

Sonntag 12.04.**10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier**

Klara und Silke Aumann



Sonstige Informationen

Beichtgelegenheit

Rot: Karfreitag, 03.04. – 10.00-10.45 Uhr Beichte bei Pater Johannes im Beichtstuhl

Berkheim: Karfreitag, 03.04. – 10.00-10.45 Uhr Beichte bei Pfarrer Gordon im Beichtstuhl

Ölbergandacht Gründonnerstag

Wegen der umfangreichen Baumfällarbeiten ist der Kreuzberg bis auf weiteres gesperrt. Die Ölbergandacht findet deshalb in diesem Jahr um 20.30 Uhr in der Kirche St. Verena in Rot statt.

Kinderkreuzweg am Karfreitag um 10.00 Uhr in Haslach im Dorfgemeinschaftshaus. Herzliche Einladung an alle Kinder und Erstkommunionkinder aus der Seelsorgeeinheit.

Fasten-Opfer-Kästchen der Kinder

Die Kinder können ihr Fasten-Opfer-Kästchen am Palmsonntag oder bei allen Gottesdiensten in der Osterzeit abgeben.

Kreuzweg der Jugend am Karfreitag

Herzliche Einladung an alle Firmlinge, Jugendliche und Erwachsene der Seelsorgeeinheit, den Kreuzweg der Jugend mitzubeten und innerlich mitzugehen. Er findet in den Kirchen von Tannheim und Ellwangen statt. Jeweils um 10.00 Uhr am Karfreitag.

Kar- und Ostertage für Jugendliche in Steinhausen

In Steinhausen/Rottum finden wieder die Kar- und Ostertage für Jugendliche statt. Infos unter: www.karundostertage.de

Osterkerzen für die Gläubigen

Ab Gründonnerstag können Sie in unseren Kirchen kleine Osterkerzen zum Preis von 1,50 Euro kaufen. Bezahlung bitte beim Schriftenstand. Sie können in der Osternacht auch Ihre eigene Osterkerze mit Wachsschutz mitbringen.

Segnung der Osterspeisen

Die Speisensegnung findet sowohl in der Osternacht wie auch in den Ostergottesdiensten am Ostersonntag statt.



Ministrantenproben

Für die Kar- und Ostertage finden folgende Ministrantenproben statt:

Karfreitag, 03. April

11.00	Rot	Ministrantenprobe f. d. Karfreitagssliturgie
11.00	Tann	Ministrantenprobe f. d. Karfreitagssliturgie
11.00	Hasl	Ministrantenprobe f. d. Karfreitagssliturgie
11.00	KIBon	Ministrantenprobe f. d. Karfreitagssliturgie MINIS Kloster Bonlanden

Karsamstag, 04. April

16.00	Rot	Ministrantenprobe f. die Osternacht
16.00	Tann	Ministrantenprobe f. die Osternacht
16.00	Ellw	Ministrantenprobe f. die Osternacht

Osterkerzen basteln 2026 – für Kinder, Jugendliche und alle Interessierten

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zum gemeinsamen Basteln der Osterkerzen ein. Die Bastelaktion findet am Karsamstag, 4. April 2026 um 14.30 Uhr im Pfarrstadel in Berkheim statt. Bitte ein Brettchen und Nadeln mitbringen. Der Unkostenbeitrag beträgt 1,50 Euro pro Kerze.



Kinderkirche in Rot

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren, wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche am Ostersonntag, 5. April ein.

Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln...Deine Eltern holen dich nach

dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!

Das Kinderkirchen-Team

Festliches Osterkonzert

Klosterkirche St. Verena, Rot an der Rot

Ostermontag 6. April 2026 um 16.00 Uhr

„INCOGNITO BRASS“

Werner Gregg, Elmar Xide Hirsch, Herbert Gaißmaier, Heinz Dürrstein, Stefan Gaißmaier, Robert Stübler
Ellen Schneider (Gesang)
Anton Gaißmaier (Orgel)

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Programm voller Klangfarben, das Sie durch verschiedenen Stilrichtungen von Barock bis Moderne führt.

Eine Stunde voller Entspannung und Inspiration.

Eintritt frei – Spenden willkommen

Einladung zur KGR-Sitzung in Rot an der Rot

Am Dienstag, 7. April, 20.00 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung des KGR Rot im Gemeindehaus St. Verena statt. Die Tagesordnung hängt aus.



Lesecafé in der Bücherei

Mittwoch, 08. April 2026, ab 9 Uhr

Wir laden ein zum letzten „Lesecafé“ vor der Sommerpause.

In einem **jahreszeitlichen Bilderbogen** führen wir Sie durch unseren schönen Apothekergarten mit kurzen Erklärungen zur Wirkweise der Heilkräuter.

Lassen Sie sich verwöhnen.

Einladung zur KGR-Sitzung in Ellwangen

Am Mittwoch, 8. April, 19.45 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung des KGR Ellwangen im Pfarrsaal statt. Die Tagesordnung hängt aus.

Voranzeige - Trauercafé

Der nächste Termin des Trauercafés der Seelsorge Rot-Iller, findet am Dienstag, 14. April 2026 um 15 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Tannheim, Hauptstr. 10 statt.

Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen.

Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!

Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.

Anmeldung bei: Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16

Susanne Nestel: 0151-252 225 58

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 10. Mai, 11.30 Uhr in Ellwangen (*belegt*)

Sonntag, 17. Mai, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 24. Mai, 11.30 Uhr in Rot (*belegt*)

Sonntag, 14. Juni, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 28. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 05. Juli, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 12. Juli, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 02. August, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 16. August, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 30. August, 11.30 Uhr in Haslach

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



GRIPS – Mach mit, bleib fit! Ab 10.04.2026

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren aus Rot an der Rot und Umgebung zum GRIPS-Kurs. An sieben Terminen immer freitags von 09.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus St. Verena in Rot, Klosterhof 5

Teilnehmerbeitrag: 21 Euro

Weitere Informationen bei Christa Abrell: 08395/911904 und Marianne Münsch: 08395/2944



„GRIPS - Mach mit, bleib fit!“ - ein Angebot für Senioren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus

Tannheim und der näheren Umgebung, die sich körperlich und geistig fit halten und an einem Übungsprogramm teilnehmen möchten, zum nächsten 7-teiligen „GRIPS – Kurs“ ein.

Die regelmäßigen Treffen finden ab 09. April 2026, jeweils donnerstags von 9.30 Uhr – 10.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Tannheim statt.

Wir wollen wieder gemeinsam durch gezielte Übungen unsere geistige und körperliche Fitness fördern und viel Spaß dabei haben.

GRIPS orientiert sich an der sog. SimA-Methode, die auf Basis von wissenschaftlichen Untersuchungen entwickelt wurde. Diese belegen, dass regelmäßige, in der Gruppe durchgeführte körperliche und geistige Aktivierungsübungen die Gedächtnisleistung, den allgemeinen Gesundheitszustand sowie die Selbstständigkeit im Alter verbessern.

Durch regelmäßiges Üben bleiben diese Erfolge auch über einen längeren Zeitraum erhalten.

Anmeldungen zum Kurs und weitere Informationen zur Teilnahme bei

Renate Gumbold 08395/2387, Gabi Kretzinger 08395/7367

Informationen



Lesecafé in der Bücherei

Mittwoch, 08. April 2026, ab 9 Uhr

Wir laden ein zum letzten „Lesecafé“ vor der Sommerpause.

Unter den Sehenswürdigkeiten in Rot ist der seit etwa 15 Jahren wieder belebte Apotheker- und Kräutergarten. Mit Blick auf das Klostergebäude bietet ein Teil des Bürgerparks hinter dem Seniorenheim unzähligen Heilpflanzen eine denkwürdige Existenz. Um dieses Kleinod vorzustellen, lädt das Team der Roter Bücherei ein zum „Lesecafé“ am 8. April.

In einem **jahreszeitlichen Bilderbogen** führen wir Sie durch unseren schönen Apothekergarten mit kurzen Erklärungen zur Wirkweise der Heilkräuter. Lassen Sie sich verwöhnen bei einem gemütlichen Vormittag mit Gebäck und Kaffee.

Wann: Mittwoch, 8. April, ab 9 Uhr

Wo: Roter Bücherei in der Ökonomie

Infos: 08395/ 2806

Spenden sind gerne willkommen

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach - Haslach - Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Das Pfarramt ist vom 07.04. – 12.04.2026 geschlossen. Vertretung hat in dringenden Fällen Pfarrer Friedemann Glaser, Tel. 0 75 63 / 24 08.

Wochenspruch

„Christus spricht: ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offenbarung 1, 18

Gründonnerstag, 02. April

18.00 Uhr Abendmahl an Tischen, Pfrin. Rose / Pfr. Gerlach, Aitrach

Karfreitag, 03. April

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Gerlach, Aitrach

Ostersonntag, 05. April

05.30 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Galluskapelle in Tautenhofen
Ökum. Auferstehungsfeier in der Galluskapelle, Pfrin. Rose u. R. Patzelt mit Team

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Ostereiersuche, Pfrin. Rose, Aitrach

Ostermontag, 06. April

Herzliche Einladung in die anderen Gemeinden:

09.30 Uhr Gottesdienst mit Osterfrühstück, Pfrin. Götz, Dreifaltigkeitskirche Leutkirch

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Osterbrunch, Pfr. Glaser, Ev. Kirche Kiblegg

Sonntag, 12. April

10.00 Uhr zentraler Gottesdienst mit dem Musikteam + Kirchenkaffee, Pfr. Glaser, Tannheim

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich ein zum Abendmahl an Tischen am Gründonnerstag, 02. April 2026

18.00 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus Aitrach, Illerstr. 1

Wir feiern einen Gottesdienst mit Abendmahl an Tischen. Danach sind alle herzlich eingeladen, zusammenzubleiben, um miteinander zu verspern. Es wäre schön, wenn alle eine Kleinigkeit zu essen beisteuern, die wir miteinander teilen können.

Gruß zu Ostern

„Alle Knospen springen auf, fangen an zu blühen. Alle Nächte werden hell, fangen an zu glühen,“ heißt es in einem Lied von Wilhelm Willms, das ich vor allem aus dem Kindergottesdienst kenne. Es verknüpft Osterfreude und Frühlingsboten, denn kaum ein Symbol kann die Hoffnung so stärken, wie aufbrechendes Grün und Blühen im Frühling. Es ist, als würde die Natur mit ihrer Schönheit allem trotzen, was traurig, vergeblich und grausam ist in der Welt. Davon gibt es im Moment wieder mehr als genug. Als die Evangelisten die Ostergeschichten aufschrieben, hatten sie auch das im Sinn: Die Hoffnung stärken, dass das Leid nicht alles ist, dass Leben anders möglich ist, dass auch wir Menschen anders können – in der Welt, zwischen uns und in uns. Jetzt schon, auch im Kleinen. In der zweiten Strophe des Liedes heißt es: „Alle Menschen auf der Welt fangen an zu teilen, alle Wunden nah und fern fangen an zu heilen.“ Eine naive, kindliche Hoffnung? Vielleicht. Doch was wären wir ohne sie. Frohe Ostern und Zeit für Frühlingsboten wünscht Ihnen Pfarrerinnen Ulrike Rose





VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



Faustballerinnen werden für Erfolge geehrt Faustballerinnen U16 und U18 gehören zu den Spitzensportlerinnen des Landkreises Biberach

258 Sportler wurden am 20.03.2026 bei der gemeinsamen Sportlerehrung des Land- und Sportkreises Biberach in Ummendorf ausgezeichnet. Das bedeutete gegenüber dem letzten Jahr wiederum einen Rekord bei der Gala. Beeindruckt zeigten sich Landrat Glaser und Fize-Präsident des Sportkreises Biberach, Mathias Brugger über die herausragenden Leistungen der Athletinnen und Athleten in unserer Region. Die 258 ausgezeichneten Sportler kommen aus 22 Vereinen. Erneut zeigte sich bei dem Festabend, wie vielfältig und gut der Landkreis im Sport aufgestellt ist.

Durch die grandiosen Erfolge unserer Faustballerinnen U16 und U18 im letzten Jahr wurden die Mädels auch dieses Jahr wieder zur Ehrung nach Ummendorf eingeladen. Die Auszeichnung würdigt nicht nur die sportlichen Leistungen der Mädels sondern auch ihre Rolle als Botschafterinnen unserer Region.

Aus der Hand unseres Landrats Glaser gab es Urkunden und Medaillen und auch Preisgelder werden vergeben.



Herzlichen Glückwunsch euch allen! Ein solch großer Erfolg ist immer auch eine Teamleistung. Daher geht unser Dank ebenso an die Trainerin Sarah und die Familien, die diesen erfolgreichen Weg unserer Faustballerinnen begleiten.

Wir sind sehr stolz auf euch.

Vorstandschafft des Sportverein Tannheim

► Abteilung Tischtennis



Saisonabschluss bei den Herren 2 und 3

Trotz ansprechender Leistung blieb der **zweiten Herrenmannschaft des SVT** in ihrem letzten Saisonspiel gegen den TTF Günztal III zu Hause ein Punkt verwehrt. In den Doppeln setzten sich Moritz Weikmann und Günter Roll knapp in 5 Sätzen durch; Alexander Fleck und Timo Gesue mussten sich in der parallel ausgetragenen Paarung geschlagen geben. Die nächsten drei ausgespielten Runden mit jeweils zwei parallelen Spielen endeten ebenfalls mit einer Punkteteilung zum 4:4, zweimal Moritz und einmal Günter für den **SVT**. Für Alex und Timo blieb in spannenden Spielen das Nachsehen. Die beiden Schlussbegegnungen gaben dann den Ausschlag: Günter musste in drei Sätzen passen; Timo setzte sich mit 2:1 in Front und musste dann den vierten Satz doch noch abgeben. Auch im fünften blieb der Vorteil auf Seiten des Gastes, so dass der **SVT** ein bedauerliches 4:6 hinnehmen musste.

Die **Herren III** mit Helmut Gunderlach, Tobias Gayer, Janik Halama und Markus empfangen zum Saisonabschluss den TTF Günztal V. Um sich der letzten Abstiegsorgen endgültig zu entledigen, musste mindestens ein Punkt her. Das Doppel Helmut und Toby startete nervös in den Abend. Nach einem schwachen ersten Satz glichen sie im zweiten zum 1:1 aus. Im dritten brachten sie sich trotz einer 5 Punkte Führung selbst in Bedrängnis, so dass sie in die Verlängerung mussten, sich dort aber doch noch den Satz sichern konnten. Im vierten zitterten sie sich wieder durch den Satz, dieses Mal allerdings mit dem besseren Ende für Günztal: -11 in der Verlängerung. Den 5. Satz gingen sie dann von Beginn an konzentrierter an und setzten sich hier letztlich sicher zum 1:0 für den SVT durch. Janik und Markus machten es souveräner und gewannen klar in drei Sätzen (im dritten nervenstark :15) zum 2:0. Im ersten Einzel machte sich Helmut mit vielen leichtsinnigen Fehlschlägen das Leben schwer und musste sich in vier Sätzen geschlagen geben. Toby neben ihm machte es besser: im ersten Satz haderte er beim -10 noch mit der Noppenrückhand seines Gegenübers, doch dann hatte er sich auf dessen Spiel eingestellt und ließ ihm bei den folgenden drei Sätzen keine Chance mehr. Janik und Markus bauten den Vorsprung jeweils klar in drei Sätzen auf 5:1 aus, Markus mit zwei kuriosen +16 und +12 Sätzen. Die zweite Runde der Einzel ging punktemäßig zum 9:1 Endstand deutlich an die **Tannheimer**, die Spiele verliefen weniger eindeutig: Toby in vier Sätzen, die anderen drei jeweils in der Verlängerung im fünften.

In der Gesamtschau zur Saison hielt sich die **Dritte** sehr gut. In der Rückrunde hatte das Team drei Spiele mit 4:6 abgeben müssen; der End-Punktstand steht auf 6:6; der Meister TSV Otobeuren steigt mit einem Minuspunkt auf.

SOLDATENKAMERADSCHAF TANNHEIM E.V. 1874



Einladung zur Maibaumhockete am 30.04.2026

Die Soldatenkameradschaft lädt am 30.04.2026 ab 16 Uhr im Pavillon „Hoigarta“ zur diesjährigen Maibaumhockete ein – und eines ist sicher: Für gute Stimmung ist bestens gesorgt!

Was euch erwartet? Ein gemütlicher Nachmittag und Abend mit allem, was das Herz begehrt: Aperol sowie Prosecco für die Ladies, Bier und Weizen für die Traditionellen, Radler für die Durstigen, Weinschorle für die Genießer – und natürlich auch alkoholfreie Getränke für alle anderen.

Auch der Hunger kommt nicht zu kurz: Freut euch auf leckere Bratenburger und Veggieburger mit frisch angebratenen Zwiebeln.

Kommt vorbei und feiert mit uns in den Mai!

Wir freuen uns auf euer zahlreiches kommen!

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG



Der Ortsverband informiert

Einladung zum VdK Ausflug

Datum: Donnerstag 23. April 2026

Abfahrt: Voraussichtlich um 12 Uhr am Rathausplatz

Ziel: Langenenslingen zur Zuckerbäckerei Stehle

Ablauf: Der Nachmittag beginnt um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Anschließend bekommen wir interessante Einblicke in die Herstellung der süßen Spezialitäten. Es besteht auch die Möglichkeit im Werksladen einzukaufen. Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmer ein Vesper. (Ofenfrischer Leberkäse mit Röstzwiebeln und frische Seelen, für Vegetarier gibt es einen Käseteller) Getränke bezahlt jeder selbst. Gegen 18 Uhr treten wir die Heimreise an. Die Fahrt mit Essen und Vorführung kostet 45,- Euro.

Anmeldungen bitte bis spätestens Freitag den 10. April 2026 bei Luitgard Ebinger (Telefon 08395/1718)

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Die Vorstandschafft



Der Ortsverband informiert: Nach Landtagswahl: Sozialverband VdK Baden-Württemberg fordert gerechte Sozialpolitik

60 Prozent aller Wählerinnen und Wähler in Baden-Württemberg haben für eine Landesregierung aus den Grünen und der CDU gestimmt. Das ist eine breite demokratische Mehrheit. „Die demokratische Mitte steht hinter der neuen Landesregierung. Herzlichen Glückwunsch! Und gutes Gelingen, Besonnenheit und Mut für die anstehenden Sondierungsgespräche jetzt und die nächsten fünf Jahre Regierungsarbeit“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. „Natürlich hätten wir uns gewünscht, dass die sozialpolitischen Themen schon im Landtagswahlkampf eine bedeutendere Rolle gespielt hätten.“

Der VdK-Landesvorsitzende Hans-Josef Hotz appelliert jetzt an die zukünftigen Verantwortlichen: „Wir brauchen dringend eine umfassende nachhaltige Pflegereform und den Wiedereinstieg des Landes in die Investitionskostenförderung! Schaffen Sie barrierefreien bezahlbaren Wohnraum, sorgen Sie für eine verlässliche medizinische Versorgung! Wir bieten Ihnen unsere Expertise an und freuen uns schon auf den Austausch. Die Sozialpolitik ist nicht nur das Fundament einer zukunftsfähigen Wirtschaftspolitik für unser Land – sie ist das Fundament der Solidarität.“

Ein inklusives Betriebsklima als Chance! 24. SBV-Konferenz am 8. Juli 2026, Harmonie Heilbronn

Bereits zum 24. Mal findet am Mittwoch, 8. Juli, die SBV-Konferenz in der Harmonie Heilbronn statt – die renommierte Fortbildungsveranstaltung des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg e.V. für Vertrauenspersonen für Menschen mit Behinderungen (SBV) sowie Mitglieder von Betriebs- und Personalräten. Die SBV-Konferenz hat sich als feste Größe etabliert: Sie unterstützt engagierte Interessenvertretungen bei ihrer anspruchsvollen Aufgabe, betriebliche Inklusion wirksam zu gestalten. Dieses Jahr steht die SBV-Konferenz unter dem Motto: „Ein inklusives Betriebsklima als Chance!“. Dabei stehen in der Podiumsdiskussion zunächst die aktuellen sozialpolitischen Entwicklungen im Mittelpunkt. Weitere Themen sind unter anderem: rechtliche Rahmenbedingungen beim Stellenabbau, strategische Methoden zur nachhaltigen Implementierung von Inklusion und Chancen und Risiken von KI für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung.

Die Anmeldung zur SBV-Konferenz 2026 ist ab sofort möglich. Die Seminargebühr beträgt inklusive Verpflegung und Tagungsunterlagen 179 Euro. Da es sich um eine zertifizierte Fortbildungsveranstaltung handelt, trägt der Arbeitgeber die Kosten der Freistellung und der Teilnahmegebühr sowie sonstige anfallende Kosten. Hier geht es zur Anmeldung: www.vdk-bw-event.de.

Steuererklärung leicht gemacht: Ratgeber hilft Eltern von Kindern mit Behinderung

Nur wer seine Rechte kennt, kann diese bei den Ämtern und den Kranken- und Pflegekassen auch einfordern. Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V. (bvkm) hat sein jährlich neu erscheinendes Steuermerkblatt für Familien mit Kindern mit Behinderung aktualisiert. Das Merkblatt folgt Punkt für Punkt dem Aufbau der Formulare für die Einkommenssteuererklärung 2025 und bietet Familien so schnelle und praxisnahe Hilfe beim Ausfüllen dieser Vordrucke.

Die Neuauflage des bvkm Ratgebers berücksichtigt steuerrechtliche Änderungen, die zum 1. Januar 2026 in Kraft getreten sind, darunter die Erhöhung des Kinderfreibetrages auf 6.828 Euro sowie die Erhöhung der Pendlerpauschale auf 38 Cent ab dem ersten Entfernungskilometer zur Arbeitsstätte. Gestiegen auf 12.348 Euro ist im Jahr 2026 zudem der Grundfreibetrag. Abgerundet wird der Ratgeber wie immer mit Hinweisen auf wichtige Urteile des Bundesfinanzhofs. Das Steuermerkblatt 2025/2026 steht im Internet unter www.bvkm.de in der Rubrik „Recht & Ratgeber“ als barrierefreie Version zum kostenlosen Download zur Verfügung.

Gestiegene Krankenkassenbeiträge haben Auswirkungen auf die Rente

Zum Januar haben viele Krankenkassen erneut ihren Zusatzbeitrag für Versicherte erhöht. Ab März fällt die überwiesene Rente der

davon betroffenen Rentnerinnen und Rentner entsprechend geringer aus. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin. Wie hoch der individuelle Zusatzbeitragsatz einer Krankenkasse für ihre Mitglieder ausfällt, legt die jeweilige Krankenkasse selbst fest. Wie beim regulären Krankenkassenbeitrag übernimmt die DRV für Rentnerinnen und Rentner auch beim Zusatzbeitrag die Hälfte der Kosten. Diesen Anteil leitet sie direkt an die jeweilige Krankenkasse weiter.

Über Änderungen der aus der Rente zu zahlenden Krankenversicherungsbeiträge werden Betroffene in der Regel über den Kontoauszug ihrer Bank informiert. Erhalten Rentenbeziehende einen Zuschuss zu einer freiwilligen Krankenversicherung, führt die Erhöhung des Zusatzbeitragsatzes der Krankenkasse zu einer höheren Zuschusszahlung. Über eine Änderung der Zuschusshöhe informiert die DRV BW stets mit einem Bescheid. Weitere Informationen enthält die Broschüre „Broschüre Rentner und ihre Krankenversicherung“. Diese kann hier heruntergeladen werden: www.deutscherentenversicherung.de.

Auswärtige Vereine

„Seniorentreff Silberperlen“ in Tannheim

Betreuungsgruppe der Ökumenischen Sozialstation Rotum-Rot-Ille e.V.

Ganz herzlich laden wir betreuungs- und unterstützungsbedürftige, demenziell veränderte oder einfach nur Geselligkeit suchende Menschen in unseren „Seniorentreff Silberperlen“ ein, um dort gemeinsam schöne Stunden zu verbringen.

Sie als pflegender Angehöriger brauchen von Zeit zu Zeit eine „Verschnaufpause“,

Raum für eigene Interessen und eine Entlastung im Alltag?

Wir treffen uns jeden **Mittwoch von 08.30 – 12.00 Uhr**

in **88459 Tannheim – Katholisches Gemeindehaus, Hauptstraße 10**

Unser Angebot:

- Aktivierungs- und Jahreszeitliche Angebote
- Nachmittags- Kaffee und Kuchen mit Gesprächszeit
- Individuelle Förderung
- Fahrdienst wenn gewünscht

Anmeldungen und Fragen dazu gerne unter der Telefonnummer: 07352 – 923021

Alternativ gerne über E-Mail:

silberperlen@sozialstation-ochsenhausen.de

Liederkranz Ochsenhausen

Liederkranz Ochsenhausen zieht Bilanz bei Hauptversammlung

Abschied und Neuanfang im Jubiläumsjahr

Auf ein ereignisreiches Jahr 2025 blickten die Mitglieder des Liederkranzes Ochsenhausen in ihrer Hauptversammlung zurück. Es gab auch Veränderungen im Vorstand sowie Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Schriftführerin Gudrun Hölz erinnerte besonders an das 175-jährige Jubiläum des Vereins, das 2025 gefeiert wurde. Zu den Höhepunkten zählten der Festakt im Bibliothekssaal der Landesakademie für die musizierende Jugend Baden-Württemberg im Mai sowie das Kirchenkonzert „Perlen der geistlichen Musik“ im Oktober in der Basilika St. Georg. Intensiv vorbereitet wurde das Konzert bei einem Probenwochenende im September im Tagungshaus Schönenberg bei Ellwangen an der Jagst, das zugleich die Chorgemeinschaft stärkte. Im Anschluss an das Kirchenkonzert verabschiedete der Chor seinen langjährigen Dirigenten Walter Gropper. Über 30 Jahre prägte er den Liederkranz mit zahlreichen großen Konzerten und Chorreisen, unter anderem nach Frankreich, Italien, Spanien und Kroatien. Mit einer sehr persönlich gestalteten Feier dankten ihm die Sängerinnen und Sänger für sein außergewöhnliches Engagement.

Gleichzeitig begann eine neue Ära: Ludwig Kibler übernahm die Chorleitung. Bereits kurz nach seinem Amtsantritt folgten Auftritte



am Volkstrauertag sowie bei einem Gottesdienst in der Weihnachtszeit. In seinem Bericht stellte er die Pläne für die kommenden Monate vor. Neben Stimmbildung und neuer Chorliteratur sind dieses Jahr mehrere Auftritte in Ochsenhausen und Umgebung vorgesehen, vor allem das Jahreskonzert am 17. Oktober im Bibliothekssaal. Ein zentrales Anliegen bleibt die Gewinnung neuer Mitglieder aller Altersgruppen und Stimmlagen, insbesondere Tenor und Bass.

Neuwahlen standen nicht an. Allerdings erklärte der Erste Vorsitzende Christoph Gräter aus persönlichen Gründen seinen vorzeitigen Rücktritt. Zur Nachfolgerin wurde die bisherige Zweite Vorsitzende Sabine Bachmor bestellt. Ihr Amt übernimmt bis zu den Wahlen 2027 Beiratsmitglied Rebecca Knobloch.

Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre Treue geehrt: Die Ehrennadel in Bronze des Schwäbischen Chorverbands für 20 Jahre aktives Singen erhielten Joachim Gutfleisch und Ellen Scheffold. Für 30 Jahre wurden Hans Peter Baumann und Renate Mahle mit Silber ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Gold für 60 Jahre aktives Singen ging an Christina Gropper, Marlies Keßler und Christel Zülzke. Außerdem wurden Sarah Wiest und Marianne Wörz für zehn Jahre Mitgliedschaft im Liederkranz ausgezeichnet, für 20 Jahre Joachim Gutfleisch, Gudrun Hölz und Ellen Scheffold sowie für 30 Jahre Hans Peter Baumann, Renate Mahle und Josef Vollmar.

www.liederkranz-ochsenhausen.de

KVSO Kreisverband Seniorenorchester Biberach

20 Jahre Kreisverband Seniorenorchester Biberach Frühjahrskonzert am Samstag, 25. April 2026

Das Kreisverband Seniorenorchester Biberach feiert 2026 sein 20-jähriges Bestehen und lädt zum Start ins Jubiläumsjahr zu einem gemeinschaftlichen Frühjahrskonzert in den Kursaal Bad Buchau ein. Die Stadtkapelle Biberach mit Dirigent Simon Föhr und das Kreisverband Seniorenorchester Biberach unter der Leitung von Musikdirektor Ralf Kriz haben für ihre Gäste ein abwechslungsreiches Programm voller musikalischer Leckerbissen einstudiert. Genießen Sie einen Abend in besonderer Atmosphäre mit toller Musik und Gästen aus dem gesamten Landkreis.

Beginn ist um 19:30 Uhr, Saalöffnung um 18:45 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Orchesterarbeit sind erwünscht.

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V.

Veranstaltungsankündigung

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V.

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V.

Online-Seminar: Digitale Ordnung im Ehrenamt leicht gemacht

Der LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V. veranstaltet in Kooperation mit dem Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e.V. im April ein zweiteiliges Online-Seminar zum Thema „Ordnung auf dem PC – Erleichterung im Ehrenamt“. Die beiden Seminarteile finden am 13. und 20. April 2026 jeweils von 19:30 bis 21:30 Uhr statt.

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie sie mit einfachen Routinen mehr Struktur in ihre digitale Ablage bringen können. Vermittelt werden praktische Tipps, wie Unterlagen sinnvoll gespeichert, Ordner übersichtlich aufgebaut und wichtige Dokumente schnell wiedergefunden werden können.

Das Angebot richtet sich besonders an ehrenamtlich Engagierte, die ihre PC-Ablage besser organisieren möchten, um Zeit zu sparen und den Überblick über Vereins- oder Projektunterlagen zu behalten.

Die beiden Seminarteile bauen aufeinander auf. Eine Teilnahme am zweiten Termin ist daher nur möglich, wenn zuvor der erste Teil besucht wurde. Dies gilt auch, wenn der erste Teil bereits bei einem früheren Seminar vor zwei Jahren absolviert wurde.

Die Teilnahmegebühr für beide Termine beträgt 25 Euro, Mitglieder des LandFrauenverbands zahlen 12 Euro. Anmelde-schluss ist der 8. April 2026. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden sich unter www.landfrauen-wh.de.

Kontakt und weitere Informationen:

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern e.V.

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V.

Cornelia Grömminger

Gartenstraße 63

88212 Ravensburg

Tel. 0751/3607-61

E-Mail: landfrauenverband-wh@lbv-bw.de, www.landfrauen-wh.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein. Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin:

08.04.2026

Referentin: Fr. Anke Lehmann-Kaiser, Landeshilfsmittelzentrum

Thema: Alltagshilfsmittel und Neuheiten

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

BSV Württemberg e.V. lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“ 2026

Link zum Beitreten des Zoom Meetings:

Schnelleinwahl

+496950500952,,85858293801# Deutschland

+496950502596,,85858293801# Deutschland

<https://us06web.zoom.us/j/85858293801>

Meeting-ID: 858 5829 3801

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

BSV Württemberg e.V., Lange Str. 3, 70173 Stuttgart,

<https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

NEUE BÜCHER FÜR JUNGE UND JUNGGEBLIEBENE

Guinness World Records 2026 (2026/74)

(Guinness World Records 2026 fasziniert mit den besten neuen Rekorden und den beliebtesten Rekord-Klassikern.)

Kasten, Mona: **Save me** - Band 1 (2026/126)

(Geld, Glamour, Luxus, Macht - das Einzige, was sich Ruby Bell wünscht, ist ein erfolgreicher Abschluss vom Maxton Hall College, eine der teuersten Privatschulen Englands.)

Höfler, Stefanie: **Tanz der Tiefseequalle** (2026/125)

(Wie bestimmt unser Äußeres das eigene Ich, die Beziehungen zu Umwelt und den anderen Menschen? Sehr intensiv müssen sich die beiden Hauptfiguren damit auseinandersetzen.)

Reuker, Maxine: **Und alles zerbricht** (2026/124)

(Was hält ein Herz aus, bis es reißt wie Papier? Eine fesselndes Young Adult Buch über den Mut, auf dein Herz zu hören - auch wenn alles zerbricht.)

Han, Jenny: **Der Sommer, der nur uns gehörte** (2026/80)

(Im Sommer muss Belly zwischen ihrem langjährigen Freund Jeremiah, der ihr einen Heiratsantrag macht, und Conrad, der ihr seine Liebe gesteht, eine Entscheidung treffen.)

Kessler, Liz: **Als die Welt uns gehörte** (2026/81)

(Drei Freunde genießen unbeschwerte Tage im Jahr 1936. Leo und Elsa kommen aus jüdischen Familien und müssen vor den Nationalsozialisten fliehen. Ein bewegendes Schicksal.)

Han, Jenny: **Der Sommer, als ich schön wurde** (2026/79)

(In diesem Sommer fühlt Belly sich endlich nicht mehr wie ein klei-



nes Mädchen, sondern wie eine attraktive junge Frau. Und endlich interessieren sich auch die Jungs für sie.)

Brinkmann, Caroline G.: **Red umbrella society** : Der Kuss des Schmetterling (Eine schlagfertige Diebin, ein attraktiver Detective und zwischen ihnen ein dunkles Geheimnis. Der atemberaubende Auftakt der Urban Fantasy-Dilogie - Mit gestaltetem Farbschnitt!) (2026/82)



Holt, Katie: **Not in my book** (2026/77)

(Wenn aus Schreib-Dates und Fake-Dates plötzlich mehr wird! Zwei kreative Schreiber verfassen gemeinsam ein Buch und nähern sich an.)

Han, Jenny: **Ohne dich kein Sommer** (2026/78)

(Ein Schicksalsschlag trennt zwei Verliebte. Ist das Band zwischen beiden für immer zerrissen?)



Lesecafé in der Bücherei

Mittwoch, 08. April 2026, ab 9 Uhr

Wir laden ein zum letzten „Lesecafé“ vor der Sommerpause.

Unter den Sehenswürdigkeiten in Rot ist der seit etwa 15 Jahren wieder belebte Apotheker- und Kräutergarten weniger bekannt. Mit Blick auf das Klostergebäude bietet ein Teil des

Bürgerparks hinter dem Seniorenheim unzähligen Heilpflanzen eine beachtenswerte Existenz. Um dieses Kleinod vorzustellen, lädt das Team der Bücherei ein zum „Lesecafé“ am 8. April.

In einem **jahreszeitlichen Bilderbogen** führen wir Sie durch unseren schönen Apothekergarten mit kurzen Erklärungen zur Wirkweise der Heilkräuter. Lassen Sie sich verwöhnen bei einem gemütlichen Vormittag mit Gebäck und Kaffee.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Instagram: @buecherei.rot

Smartphone: App: bibkat

(PDF-Seiten: 1)

Kloster Bonlanden

(KL)OSTER-Weg

In der Kar- und Osterzeit vom 28.03. bis 12.04.2026 sind die sieben Stationen unseres (KL)OSTER-Weges begehbar.

Am Wegbeginn liegen für ein Wegstück Steine bereit - gerne dürfen Sie einen Stein Ihrer Wahl mittragen. Sie werden erfahren, dass das Tragen „verwandelt“ - Lasten Ihres Alltags werden zu Ihren österlichen Aufbrüchen.

Erschließende Texte und kindgerechte Beschreibungen führen Sie ein in das biblische Geschehen vom Einzug Jesu in Jerusalem bis in den „Oster-Garten“ und weiter auf den Weg nach Emmaus in die Klosterkirche.

Im Labyrinth des „Oster-Gartens“ erwarten Sie bereits jetzt bis einschließlich Karfreitag Kreuzwegtafeln. Anschließend wird das Labyrinth zum österlichen Meditationsweg, der zum großen Osterei in der Mitte führt, als Sinnbild für die schöpferischen Kräfte und das Geheimnis der Auferstehung.

Tauchen Sie ein in die biblischen Erzählungen und lassen Sie sich mitnehmen auf unseren beeindruckenden (KL)OSTER-Weg.

Weitere Informationen zu den sieben Stationen des (KL)OSTER-Weges erhalten Sie unter www.kloster-bonlanden.de.

Allen Mitwirkenden danken wir für ihr vielseitiges Engagement für diese Osterfreude!

Ihre

Franziskanerinnen von Bonlanden

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu - in der eucharistischen Anbetung.

In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Oster-Sonntag, 05.04.2026 - zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“. *Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gesegnete Oster-Zeit.*

Ganz Ohr - einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr - einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube - ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg - und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr - einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist an Karfreitag und Karsamstag nicht geöffnet.

An allen anderen Tagen sind wir wie bisher für Sie da: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal

Seitenblicke der Demenz

Angehörige, ehrenamtlich Begleitende sowie Pflegekräfte und Interessierte sind herzlich eingeladen zur nächsten Veranstaltung des Gesprächskreises Pflegende Angehörige Illertal von Caritas und Diakonie Biberach. Das Treffen findet am **Mittwoch, 15. April von 14 – 16 Uhr im katholischen Gemeindehaus Erolzheim**, Marktplatz 6 statt und wird u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt.

An diesem Nachmittag stellt der Bad Buchauer Autor und Demenz-Experte Michael Wissussek sein Buch „Seitenblicke der Demenz“ vor. Darin plädiert er für einen Perspektivwechsel: statt auf Verluste und Defizite zu blicken, die die Krankheit mit sich bringt, rückt er den Menschen mit seinen Gefühlen, Bedürfnissen und verbleibenden Fähigkeiten in den Mittelpunkt. Er ermutigt dazu, demenzkranken Angehörigen auf Augenhöhe zu begegnen, um so deren Lebensqualität und Würde zu bewahren. Nach der Buchvorstellung (mit Möglichkeit zum Erwerb) beantwortet der Referent gerne Fragen der Teilnehmenden.

Eine Anmeldung zum Treffen ist nicht erforderlich, erleichtert aber die Planung. Weitere Informationen und Anmeldung bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de

VBAO-Radeln: 150.000 Euro für gemeinnützige Organisationen in der Region

Jetzt anmelden: Organisationen mit VBAO-Girokonto können sich bis 30. April 2026 registrieren

Am 14. Juni 2026 heißt es: „Sie radeln, wir spenden!“ Gemeinnützige Vereine und Organisationen aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG (VBAO) können sich für diese Aktion als Spendempfeänger registrieren. Insgesamt stellt die VBAO eine Fördersumme von 150.000 Euro zur Verfügung. Der maximale Förderbetrag pro Organisation beträgt 4.000 Euro.

Teilnahmeberechtigt sind gemeinnützige Vereine und Organisationen, die bei der VBAO ein Girokonto führen.

Voraussetzung für eine Spende ist das Sammeln von 100 Stempeln am Aktionstag.



Die Veröffentlichung der Spendenhöhe erfolgt im Rahmen eines großen Übergabeevents Ende Juli. Die Veranstaltung bildet den feierlichen Abschluss der Aktion. Dort werden auch die Gewinner des begleitenden Gewinnspiels bekannt gegeben.

Interessierte Organisation können sich noch bis 30. April 2026 online für die Aufnahme in die Spendenempfängerliste registrieren.

Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind im Internet unter vbao.de/radeln zu finden.

Gelungenes Benefizkonzert für „GRIPS“

Die Dettinger Schwestern Antonia, Theresa und Katharina Paul (im Bild von links), vielen bekannt als „Sisters Song“, sorgten kürzlich in der gut besuchten Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Dettingen für einen abwechslungsreichen und zugleich gefühlvollen Konzertabend zugunsten des Diakonie-Projekts „GRIPS – Mach mit, bleib fit!“. Unterstützt wurden sie dabei von Reiner Deeng (li.) am Schlagzeug und ihrer Cousine Magdalena Richter (re.) am E-Piano. Die etwa 250 Besucherinnen und Besucher honorierten das harmonische Miteinander der Sängerinnen und Musiker und die sorgfältig ausgesuchte Liedauswahl mit begeistertem Applaus.

Für Auflockerung und etliche Lacher sorgte die Dettinger GRIPS-Gruppenleiterin Veronika Rude, die in charmanter Manier die Anwesenden zu einer Mitmach-Übung aufforderte. Sie zeigte anschaulich, wie in den GRIPS-Gruppen für Senioren einerseits der Geist gefordert und gleichzeitig für Bewegung gesorgt wird – und das mit viel Freude und Humor.

Irene Richter, Mitarbeiterin der Diakonie Biberach und Tante der drei Paul-Schwestern, dankte allen Mitwirkenden für ihr Engagement sowie den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen und ihre Spende für das landkreisweite Projekt „GRIPS“ zur Förderung der Selbstständigkeit im Alter.

Selbsthilfegruppe Wunschkind Kreis Biberach Offener Workshop für Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch in Biberach

Die Selbsthilfegruppe Wunschkind Kreis Biberach lädt zu einer offenen Veranstaltung für Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch ein. Der Workshop richtet sich an alle Betroffene, die sich Austausch, Verständnis und alltagsnahe Impulse wünschen. Unter dem Titel „Stark durch schwere Tage – Strategien für den Alltag im Kinderwunsch“ vermittelt die Referentin Natalie Kitterer aus Neu-Ulm hilfreiche Anregungen für den Umgang mit belastenden Situationen, die mit einem unerfüllten Kinderwunsch einhergehen können. Im Mittelpunkt stehen praktische Ideen und Denkanstöße, die dabei unterstützen können, schwierige Momente im Alltag besser zu bewältigen und den eigenen Umgang mit der Situation zu stärken. Natalie Kitterer ist Diplom-Sozialpädagogin und bringt vielfältige Erfahrung in der Begleitung von Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch mit. Neben den Impulsen bietet der Workshop vor allem Raum für Austausch mit anderen Betroffenen in geschützter Atmosphäre.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Termin: Dienstag, 14. April 2026, 18:45 Uhr

Ort: Caritas Biberach, Waldseer Str. 24, Forum Gelb im Erdgeschoss
Kontakt: kiwu.bc@gmx.de oder über den Instagramaccount [wunschkind.kreis_biberach](https://www.instagram.com/wunschkind.kreis_biberach)

Freie Waldorfschule Biberach

Info-Tag am Samstag, 21. März 2026 – Die Freie Waldorfschule Biberach lädt ein

Die Freie Waldorfschule Biberach lädt am 21. März 2026 ab 11:00 Uhr zum Info-Tag ein – eine ideale Gelegenheit, die Schule, ihre Werte sowie das kreative und praxisorientierte Lernen hautnah zu erleben. Im Gespräch mit unseren Lehrkräften können sich potenzielle Queresteiger über die Anforderungen und Schwerpunkte der Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe in den Klassenzimmern informieren und mehr über Waldorfpädagogik, die individuellen Lernwege und die vielfältigen Angebote der Schule erfahren. Außerdem werden Führungen durch unser Schulhaus angeboten. Auch der Waldorf-Waldkindergarten wird sich mit einer Mitmach-Aktion präsentieren.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Besucher können sich u. a. auf Leckeres aus unserer Schulküche sowie Kaffee und Kuchen freuen.

Termin: 21. März 2026, 11:00 – 15:00 Uhr

Ort: Freie Waldorfschule Biberach, Rindenmooser Str. 14, 88400 Biberach

Parkhinweis: Besucher, die mit dem PKW anreisen, werden gebeten, die Parkplätze am Stadtfriedhof oder an der Aussegnungshalle zu nutzen. Parken direkt vor dem Schulgebäude ist nicht möglich.

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas am Mittwoch, den 15. April zu einem Info-Vortrag in den Bürger-saal der alten Schule, Hauptstraße 69 in 88515 Langenenslingen ein. Der Vortrag beginnt um 19:00 Uhr, Veranstalter ist Bürger- und Seniorenakademie Donau-Oberschwaben e.V. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Um eine Spende für die Caritas wird gebeten. Anmeldungen bitte an Dieter Giehmann: 07376 9230.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

IHK Ulm

Informationen für Existenzgründer

Wie wird aus einer Geschäftsidee ein Erfolg? Die IHK Ulm veranstaltet am Mittwoch, den 22. April, von 14 bis 18 Uhr einen Informationsnachmittag zur Existenzgründung. Es handelt sich hierbei um eine Präsenz-Veranstaltung mit der Möglichkeit zur Online-Teilnahme.

Die Experten des StarterCenters der IHK geben an diesem Nachmittag Interessierten wichtige Hinweise zu persönlichen und fachlichen Anforderungen, zur Gewerbeanmeldung sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten, Fördermitteln, Steuern und Versicherungen.

Die IHK Ulm möchte mit dieser Veranstaltung die Entscheidung zur beruflichen Selbstständigkeit und die Planung des Unternehmensaufbaus erleichtern. Außerdem werden die Teilnehmer mit der Ausarbeitung eines Businessplans vertraut gemacht und bekommen Tipps zur Kundengewinnung. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung unter www.ihk.de/ulm/infonachmittag,
Infos unter Tel. 0731 173-250 oder per E-Mail an startercenter@ulm.ihk.de.

Informationen zum Thema Existenzgründung können auch auf der Internetseite der IHK Ulm unter www.ihk.de/ulm/Existenzgruendung abgerufen werden.

Selbsthilfegruppe KonTiki

„Du fehlst“ Gedenkfeier für verstorbene Kinder und Jugendliche am Freitag, 17. April 2026, um 19 Uhr in der Kapuzinerkirche in Riedlingen

Zum **zehnten Mal** findet in der Kapuzinerkirche in Riedlingen ein Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder statt – ein kleines Jubiläum, das zugleich die große Bedeutung und die anhaltend starke Resonanz dieser besonderen Feier widerspiegelt. Seit vielen Jahren wird der Gottesdienst von zahlreichen Betroffenen und Mitführenden besucht und ist für viele zu einem wichtigen Ort des gemeinsamen Erinnerns geworden. Bewusst in die Zeit **nach Ostern** gelegt, greift der Gottesdienst die Symbolik dieser Zeit auf: den Übergang von Dunkelheit zu Licht, von Trauer zu neuer Zuversicht. Schmerz und Verlust dürfen ihren Raum haben – zugleich entsteht Platz für Hoffnung, Trost und das Gefühl, nicht allein zu sein. Die Feier bie-



tet Raum für Trauer, Erinnerung und Hoffnung und richtet sich an Eltern, Angehörige sowie an alle, die sich den Betroffenen verbunden fühlen. Gestaltet wird der Gottesdienst vom Vorbereitungssteam der Selbsthilfegruppe KonTiki in Zusammenarbeit mit verwaisten Eltern, der Gemeindefereferentin Maritta Lieb, Pfarrer Walter Stegmann sowie der bereits bekannten Gottesdienstband aus dem Allgäu.

BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Vortrag mit ehem. Soldat Hagen Vockerodt – 1638 Tage im Einsatz für Freiheit und Demokratie

Hagen Vockerodt hat erlebt, was es bedeutet, Freiheit und Demokratie militärisch zu verteidigen. Als Bundeswehr-Soldat im Kriegseinsatz hat er in Bosnien, Kosovo und Afghanistan 1638 Tage lang Elend, Zerstörung und Tod gesehen.

In seinem Vortrag am 16. April spricht er anhand seiner Biografie über den hohen Preis, den die Verteidigung von Freiheit und Demokratie mit sich bringen. Er erzählt von der Spannung zwischen soldatischer Pflicht und moralischem Dilemma, zwischen Auftrag und Gewissen, zwischen Kameradschaft und Trauma, zwischen Stolz und Zweifeln.

Der Vortrag findet am Donnerstag, 16.04.26 um 19 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 6, Ochsenhausen als Kooperation mit der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Biberach an der Riß, Buchhandlung Lesebar Ochsenhausen und Seelsorgeeinheit St. Benedikt Ochsenhausen statt. Abendkasse: 5,00 Euro

Gesunder Start in den Tag mit Wake-up-Stretching und Rücken-Relax

Wake-up Stretching: Wach auf und dehne dich

Am Montagvormittag um 8 Uhr startet ein neuer Kurs mit Kerstin Ringswald. Ein sanfter, aber effektiver Morgen-Workout-Kurs, der Körper und Geist aufweckt.

10 Termine ab Montag, 27.04.26 von 08:00 – 08:45 Uhr im Gymnastikraum der Dr.-Hans-Liebherr-Halle, Kursgebühr: 48,00 €, Nr. 261.3GB.510Z.VM

Rücken-Relax am Vormittag

Der beliebte Rücken-Relax-Kurs wird nun auch vormittags von Kerstin Ringswald angeboten. Der Rücken wird entspannt mit einem sanften, effektiven und haltungsbewussten Rücken- und Bauchtraining. Ziel dieses Kurses ist es, Rückenprobleme zu beheben oder ihnen effektiv vorzubeugen.

Montagvormittag für 10 Termine ab 27.04.2026 von 08:55 - 09:40 Uhr im Gymnastikraum der Dr.-Hans-Liebherr-Halle, Kursgebühr: 48,00 €, Nr. 261.3GB.511Z.VM

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, info@bildungswerk-ochsenhausen.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Renten-Tipp

Vorsicht bei kostenpflichtigen Services und täuschend echt aussehenden Internetseiten

Die Deutsche Rentenversicherung warnt Kundinnen und Kunden vor Internetseiten, die in Sprache und Gestaltung dem offiziellen Internetauftritt der Rentenversicherung ähneln. Teilweise wird auf den Seiten auch das Logo der Deutschen Rentenversicherung imi-

tiert. Auf den ersten Blick ist daher oft nicht erkennbar, dass es sich nicht um die offizielle Seite der Rentenversicherung, sondern um die Seite eines gewerblichen Dienstleisters handelt, der Leistungen der Rentenversicherung gegen Gebühr anbietet. Meist handelt es sich um Rentenauskünfte und Renteninformationen, Versicherungsnummernachweise und Bescheinigungen über die Höhe der gezahlten Rente. Diese Leistungen sind bei der Deutschen Rentenversicherung grundsätzlich kostenlos. Versicherte, Rentnerinnen und Rentner können entsprechende Dokumente und Services direkt über die offiziellen Online-Services der Rentenversicherung anfordern – ohne zusätzliche Gebühren. Zwar ist es grundsätzlich erlaubt, Leistungen gegen eine Gebühr anzubieten. Die gewerblichen Dienstleister müssen jedoch klar darauf hinweisen, dass sie nicht im Auftrag der Deutschen Rentenversicherung handeln. Ein Blick ins Impressum kann helfen: Häufig finden sich dort Hinweise auf private Unternehmen, teils mit Sitz im Ausland.

Vorsicht bei persönlichen Daten

Wer Rentenunterlagen beantragt, übermittelt sensible persönliche Informationen. Kundinnen und Kunden sollten daher besonders sorgfältig prüfen, auf welcher Internetseite sie sich befinden. Insbesondere bei der Nutzung von Suchmaschinen heißt es wachsam zu sein: Angebote gewerblicher Dienstleister werden hier oft sehr prominent angezeigt. Direkt zu erreichen ist die offizielle Internetseite der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Empfehlung für Kundinnen und Kunden

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) rät, alle Anliegen rund um Rente, Reha und Prävention ausschließlich direkt über die offiziellen Online-Services der Rentenversicherung zu erledigen. So lassen sich unnötige Kosten vermeiden und persönliche Daten besser schützen. Wer unsicher ist, kann sich auch telefonisch unter der kostenfreien Nummer 0800 1000 480 24 an die Rentenversicherung wenden oder auf anderen Wegen Kontakt mit der DRV BW aufnehmen.

Gut zu wissen

Kostenpflichtige Serviceportale sind kein Einzelfall: Immer wieder tauchen im Internet Seiten auf, die offizielle Angebote von Behörden oder öffentlichen Stellen nachahmen. Sie verlangen Gebühren für Leistungen, die direkt bei den zuständigen Institutionen in der Regel kostenlos erhältlich sind. Ganz aktuell warnt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e. V. (VZBW) vor Internetseiten, die Leistungen der Rentenversicherung und anderen offiziellen Dokumenten gegen Gebühr anbieten. Weitere Informationen und Beratung auf der VZBW-Webseite unter www.verbraucherzentrale-bawue.de/ im Artikel „Rentenauskunft, Nachsendeauftrag, Dokumente online: Vorsicht, Fallen!“

DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Veranstaltungshinweis

Modern bewerben in den Osterferien

Wie bewirbt man sich per E-Mail, über Online-Portale oder WhatsApp und worin liegt der Unterschied zu einer klassischen Bewerbung? Am Donnerstag, den 9. April, bietet das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Ulm das Online-Seminar „Modern bewerben“ für Schüler in den Schulferien an. Es wird nicht nur besprochen, wie zeitgemäße Bewerbungsunterlagen aussehen sollen, auch gibt es Antworten auf die Fragen: Wie schreibt man eine Bewerbung richtig? Und wie sieht eine gute Bewerbung heute aus? Zudem gibt es Hinweise, wo gute Bewerbungsvorlagen zu finden sind und worauf sonst noch geachtet werden sollte, auch hinsichtlich KI. Die anderthalbstündige Veranstaltung beginnt um 10:30 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

OSTERWERKSTATT

1

Hat der Hase mehr blaue oder rote Blumen auf das Ei gemalt?

2

Ein Ei fehlt in der Sammlung. Wie müsste es aussehen?



3



4

Male das Ei mit Buntstiften aus:
1 = rot, 2 = blau, 3 = grün, 4 = gelb



1+2



3+4



2+3

Wohin verschickt der Hase das Ei? Löse das Bilderrätsel, und du findest es heraus. Die Hauptstadt welchen Landes ist diese Stadt? Weißt du's?



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr
Rettungsdienst 112
Notarzt
Polizei 110
Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim
 - Bürgermeisteramt 922 - 0
 Fax 922-99
 Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29
 E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de
 Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050
 Polizei-revier Biberach (07351) 447-0
 Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation
 Rottum-Rot-Iller e.V.
 Außenstelle Rot an der Rot 9363411
 Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis
 Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130
 (07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH
 Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20
 im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0
 Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt
 für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,
 Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit
 Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
 Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu
 kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111
 oder (0800) 1110222

Soziale Dienste
 Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal
 Einsatzleitungen
 Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550
 Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50
 Werkrealschule Rot an der Rot 921-0
 Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809
 Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,
 Region Oberschwaben (07351) 53-0
 - Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen
 - 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100
 oder 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:
 Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 14:00 – 18:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 14:00 – 16:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste
3. / 4. / 5. / 6. April
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
 Pflegebereich Rot an der Rot
 Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
 Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
 - Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
 Tel. (07352) 9230-0
 - Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
 - Betreuungsgruppe Silberperlen
 in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefonisch
 Allgemeiner Notfalldienst: Rufnr. 116 117
 Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116 117
 Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116 117

Im Internet
docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117
 Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden
Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400 Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:
 Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:
Freitag, 03. April 2026:
 - Apotheke in Steinheim, Heimertinger Str. 37, 87700 Memmingen, Tel. : 08331 / 982260
 - Rats-Apotheke Schwendi, Hauptstr. 26, 88477 Schwendi, Tel. : 07353 / 9 84 70

Samstag, 04. April 2026:
 - Kloster-Apotheke Rot, Obere Str. 11, 88430 Rot an der Rot, Tel. : 08395 / 9 30 10
 - Marien-Apotheke, Augsburgstr. 13, 87700 Memmingen, Tel. : 08331 / 2661

Sonntag, 05. April 2026:
 - Allgäu-Apotheke, Bahnhofstr. 35, 87730 Bad Grönenbach, Tel.: 08334 / 9876780
 - Marien-Apotheke Bad Wurzach, Schloßstr. 5, 88410 Bad Wurzach, Tel.: 07564 / 93 54 03

Montag, 06. April 2026:
 - Adler-Apotheke, Kramerstr. 11, 87700 Memmingen, Tel.: 08331 / 2822
 - Gabler-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 25/1, 88416 Ochsenhausen, Tel.: 07352 / 84 11

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:
 Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:
 Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme
 Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee
März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr
 Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 - 16.30 Uhr
 Mittwoch und Samstag 12.00 - 13.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
 Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
 08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
 www.gemeinde-tannheim.de
 Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
 Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
 Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
 Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
 Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
 Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

IMMOBILIENMARKT

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN



Ihre Immobilienexperten in Memmingen, Mindelheim und Unterallgäu

Wir bieten Ihnen eine kostenfreie, exklusive und professionelle Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie an.

Roßmarkt 2 | 87700 Memmingen
 T.: 08331 - 49 84 88 0 | memmingen@von-poll.com

GESCHÄFTSANZEIGEN



allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.



Standort Tannheim

Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
 keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
 www.allgaeu-bestatter.de

**Vorsorge Beratung
 Betreuung**

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Telefon: 07154 8222-70
 E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

GESUNDHEIT

Physiotherapeutin / Krankengymnastin



Ute Eckhardt

Hauptstraße 68/70
 88450 Berkheim
 Telefon 0 83 95 - 9 52 16

- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS für Erw. bei neurologischen Erkrankungen
- KG-Gerät / Sportphysiotherapie
- Behandlung von Kiefergelenksstörungen
- Krankengymnastik
- Massage
- Methode Dorn
- Fango - Heißluft - Kältebehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche

future4YOU FINDE DEINEN TRAUMJOB



**STADTHALLE
 GIGELBERGHALLE
 STADTBIERHALLE
 BIBERACH**

Über 120 Aussteller informieren Schüler:innen und Eltern über Ausbildungsplätze- und Studienangebote

Veranstalter



Kooperationspartner

